



STIFTUNG
GESCHICHTE DES
RUHRGEBIETS

Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets



Ingrid Krau stellt ihr Buch :

„Verlöschendes Industriezeitalter – Suche nach Aufbruch zwischen Rhein und Emscher“

am 21.2.2017 um 18.30 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets vor und lädt zur Diskussion

Zu diesem Abend möchten wir Sie in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ herzlich einladen.

Ingrid Krau hat den Wandel des Ruhrgebiets in den letzten Jahrzehnten als Bürgerin, Stadtentwicklungsplanerin, Forscherin und Beraterin der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscherpark hautnah miterlebt.

Über ihre Erfahrungen hat sie ein Buch geschrieben, das 2017 im Wallsteinverlag erscheinen wird. Sie beschreibt bis in die jüngste Zeit Handeln und Selbstblockierungen von Industrie, Politik und Kommunalverwaltungen bei der Gestaltung dieses Wandels. Vor allem aber verweist sie auf das kreative Bürgerengagement als zukunftsweisende gestaltende Kraft, die von der Politik gefördert, aber nicht initiiert werden kann.

Zur Person

Ingrid Krau, Prof. Dr. rer.pol. Dipl.-Ing., aufgewachsen in Gelsenkirchen, Referentin für Stadtentwicklungsplanung in Duisburg, Forschung in der Stahlindustrie, Beraterin der IBA-Emscherpark, ab 1994 Professur für Stadtraum und Stadtentwicklung an der TU München, pensioniert, publizistisch und vielfach bürgerschaftlich aktiv.

Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:

Tel: 0234 / 32 22 415

E-Mail: hgr@rub.de